

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### 1. Save the Date: „Ankommen in Deutschland – Neuzugewanderte teilen *ihre* Perspektive“ Podiumsdiskussion am 26. September 2019 im Landratsamt Würzburg

Zum Vormerken: Am 26. September veranstaltet die Ehrenamtskoordination der Flüchtlingshelferkreise gemeinsam mit den Maltesern Würzburg eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Ankommen in Deutschland – Neuzugewanderte teilen *ihre* Perspektive“. An diesem Abend werden Migrantinnen und Migranten zu Wort kommen und ihre ganz persönliche Sicht auf ihre neue Heimat Deutschland teilen. Gastgeber Landrat Nuß möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe bedanken. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes. Die Einladung zum Abend folgt in der nächsten Woche.

Vom 19. September bis zum 3. Oktober 2019 findet zudem deutschlandweit die Interkulturelle Woche statt. An vielen Orten im Land gibt es aus diesem Anlass spannende Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen: <https://www.interkulturellewoche.de>.

### 2. Neuregelungen des Migrationspaketes im Überblick

Die kürzlich beschlossenen umfangreichen Gesetzesänderung im „Migrationspaket“ sind nicht leicht zu überblicken. Deshalb hat jetzt auch Pro Asyl in einer Übersicht, die neue Rechtslage zusammengefasst. Folgende Themenbereiche werden behandelt: Abschiebung, Duldung, Aufnahmeeinrichtungen, Asylbewerberleistungsgesetz, Anerkannte Flüchtlinge. Bei anerkannten Flüchtlingen ist u.a. die Entfristung der Wohnsitzauflage relevant. Die Regelung wäre regulär zum 6. August 2019 ausgelaufen, wurde aber nun auf unbestimmte Zeit verlängert. Das bedeutet, dass örtliche Beschränkungen bei der Wohnsitznahme drei Jahre nach der Anerkennung weiter bestehen bleiben. Nicht betroffen sind Anerkannte, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachkommen.

Viele Geflüchtete im Landkreis sind zudem von der auf bis zu fünf Jahre verlängerten Frist der Widerrufs- und Rücknahmeverfahren betroffen. In diesem Zeitraum findet die gesetzliche Regelüberprüfung des BAMF-Bescheides statt. Die 2015-2017 anerkannten Flüchtlinge werden aus diesem Grund aktuell vermehrt zu Gesprächen eingeladen. Es besteht eine Mitwirkungspflicht. 2018 wurde in 99 % der Fälle der Schutzstatus bestätigt. Das Dokument von Pro Asyl finden Sie angehängt (PDF PRO-ASYL\_Neuregelungen-Migrationspakete.pdf)

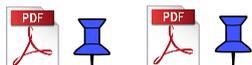


### 3. Gute Beispiele der Teilhabe: Integrationsgeschichten gesucht

Milad kam mit 13 als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling aus Afghanistan nach Deutschland. Drei Jahre später spricht er fließend Deutsch, hat viele Freunde und einen Ausbildungsplatz in der Tasche. Das alles vor allem deshalb, weil eine deutsche Familie Milad aufgenommen und sich intensiv für ihn eingesetzt hat. Integration kann gelingen. Besonders dann wenn Geflüchtete Unterstützung von Menschen aus der Zivilgesellschaft bekommen. Der Deutsche Caritasverband sammelt solche Integrationsgeschichten und stellt sie auf seiner Homepage als Texte, Videos und Hörstücke zur Verfügung. Bis Ende 2019 können Geschichten eingereicht werden: <https://www.caritas.de/integrationsgeschichten>. Vielleicht haben Sie ja auch solch eine mutmachende Geschichte zu erzählen?

### 4. Kleines Wörterbuch für Mitarbeiter in Gastronomie, Hotellerie und Touristik

Das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge stellt auf seiner Website viele hilfreiche Materialien für Geflüchtete und Migranten im deutschen Arbeitsmarkt zur Verfügung. So ist unter anderem ein kleines Wörterbuch für Mitarbeiter in Gastronomie, Hotellerie und Touristik verfügbar. Auch für den Pflegebereich ist ein Wörterbuch erschienen. Beide Dokumente sind der E-Mail angehängt (PDF IHK\_Wörterbuch\_Pflege & IHK\_Wörterbuch\_Gastronomie). Für alle, die lieber etwas in der Hand halten: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/materialien/>. Hier können viele Materialien kostenfrei bestellt werden.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.  
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

**Tobias Bothe**

---

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.  
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Fax 0931 38659-199

Mobil 0172 7926928

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert